



Einsprache

Strafbefehl Nummer - - vom _____

Persönliche Daten

Name / Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Ich bin mit dem Strafbefehl nicht einverstanden und erhebe Einsprache.

Grund für die Einsprache

- Ich habe die Ordnungsbusse bereits an die Polizei bezahlt.

Ich habe die Überweisung am _____ getätigt
(Bankbeleg und/oder Quittung beilegen)

- Im Übertretungszeitpunkt hat eine andere Person mein
Fahrzeug gelenkt.

Lenkerdaten

Name / Vorname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

**Das Einspracheverfahren
ist kostenpflichtig. Die
Kosten werden der unter-
liegenden Partei auferlegt.**

**Die beschuldigte Person
kann freiwillig die
Einsprache begründen
(Art. 354 Abs. 2 StPO).**

**Wenn die Lenkerdaten
nicht angegeben werden,
gilt bei Ordnungsbussen
die Halterhaftung
(Art. 7 Abs. 5 StPO).
Dies bedeutet, dass die
Busse vom Fahrzeughalter
zu bezahlen ist.**

sonstige Gründe

Falls die Anzahl der Zeichen zur Schilderung der «sonstigen Gründe» oder der Dokumentation nicht ausreichend ist, so kann ein separates Dokument beigelegt werden.

Folgende Dokumente lege ich meiner Einsprache bei

Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Das Formular reiche ich ein

- innerhalb von 10 Kalendertagen ab Empfang des Strafbefehls
- per Post
- mit meiner eigenen Unterschrift versehen

Fax- und E-Mail-Zustellungen sind ungültig.

Das Formular kann auch am Schalter des Stadtrichteramtes abgegeben werden.

Vom Stadtrichteramt auszufüllen

Empfang am Schalter des Stadtrichteramts Zürich

Datum

Kurzzeichen